



H-TEAM E.V.
hilft Bürgern in Not

H-TEAM e.V. · Plinganserstr. 19 · 81369 München

Pressemeldung

Torsten.Sowa@h-team-ev.de

München, August 2021

IV H-TEAM Künstlerpreis 2021 zum Thema: „Alles in Ordnung...?“

Schirmherr: Rotary Club München - Englischer Garten

Zum vierten Mal hat der Münchner Hilfsverein H-TEAM e.V. in Sendling einen Internationalen Kunst Wettbewerb im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe Soziales trifft Kunst und Kultur durchgeführt. Das Thema lautete diesmal „Alles in Ordnung...?“

„Ordnung ist das halbe Leben heißt ein bekanntes Sprichwort: Nach über einem Jahr Corona sieht diese Ordnung anders aus als vor der Pandemie. Jeder Mensch hat einen anderen Begriff von Ordnung und misst dem Thema eine andere Bedeutung zu. Ordnung ist auch ein Thema was bei uns im H-TEAM e.V. in allen Abteilungen relevant ist. Jede Abteilung hat indirekt oder direkt etwas mit Ordnung in der Arbeit für unsere Klienten zu tun. Die ambulanten Wohnhilfen bringen Ordnung den Menschen mit Wohnraumverwahrlosungen, damit sie ihre Wohnung nicht verlieren. Die Abteilung Schuldnerberatung bringt Ordnung bei den Schulden und Gläubigern. Die kostenlose Rechtsberatung und Sozialberatung bringt Ordnung bei Rechts- und Sozialfragen. Ist aber bei den Klienten wirklich dann alles in Ordnung, wenn wir wieder weg sind und wir unsere Arbeit erfolgreich abschließen konnten? Diese Frage beschäftigt uns oft nach Abschluss der Arbeiten. Wie stabil lebt der Mensch nach unserer Intervention, reichen die angeregten Änderungen, um besser leben zu können. Solche und viele andere Fragen stellen sich uns immer wieder so Torsten Sowa vom H-TEAM e.V.

Mit dem Wettbewerb, wollten wir zum einem nach über einem Jahr unsere Veranstaltungsreihe „Soziales trifft Kunst und Kultur“, wieder „zum Leben erwecken“ und auf diese alltägliche Aussage aufmerksam machen und zum anderen zum Nachdenken anregen. Zum anderen, wollten wir eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Mitteln zu diesem Thema auf den Weg bringen und haben uns sehr über die zahlreichen Teilnehmer*innen gefreut.

Dank der Unterstützung des Rotary Club München- Englischer Garten und der Bürgerstiftung München haben die 16 Gewinner ein Preisgeld erhalten. Die Münchner Straßen Zeitung BISS hat einen Vorbericht zu dem Wettbewerb in der Ausgabe vom April gebracht. Aufgrund der Corona Pandemie können wir die eingereichten Arbeiten erst einmal nur digital zeigen. Sobald eine Ausstellung bei uns in der Geschäftsstelle wieder möglich ist, ist geplant, diese Arbeiten der Öffentlichkeit in einer Ausstellung hier in unseren Räumen zu zeigen.

Insgesamt haben 280 Teilnehmer*innen an dem Wettbewerb aus den Sparten, Malerei, Comic, Musik, Film, Fotografie und Installation teilgenommen. Am 20 Juli 2021, hat die Sitzung der Jury stattgefunden. Mit dabei waren Dr. Caroline Fuchs (Kuratorin Freie Sammlung München), Renate Hausdorf (Präsidentin Paul Klinger Künstlersozialwerk e.V.), Dr. Bärbel Kopplin (Freie Kuratorin), Torsten Sowa (H-TEAM e.V. Öffentlichkeitsarbeit).

Der erste Preis in Höhe von 1.000€ ging an Elisabeth Krampitz (Sottrum in Niedersachsen, Jahrgang 1997 => 24 Jahre alt) aus der Rubrik Malerei. Das Bild trägt den Titel „Sehr gut und dir?“ 2020, Öl auf Holz mit 10 x 10 cm.



„Sehr gut und dir?“ 2020, Öl auf Holz mit 10 x 10 cm.

Die Meinung der Jury zu dem Werk war folgende:

„Die im Format sehr kleine Arbeit von der erst 24 Jahre alten Elisabeth Krampitz aus dem Ort Sottrum in Niedersachsen beeindruckt durch ihre direkte und sehr große Ausdruckskraft sowie durch ihre malerische Ausarbeitung und kompositorische Lösung. Auf die Frage des Wettbewerbs „Alles in Ordnung? Gibt der Titel die lakonische Antwort „Sehr gut und dir?“ - Und doch wird auf den ersten Blick klar: Die Dinge liegen anders, die Ordnung ist empfindlich gestört. Ein fetter Herpespickel im schönen Mädchengesicht springt ins Auge und löst Fragen aus.“ Dr. Bärbel Kopplin (Freie Kuratorin)

*„Auf den ersten Blick ist alles in Ordnung, oder doch nicht?
Der Realismus dieses kleinen Bildes erfreut und beunruhigt zugleich.
Die Schönheit der jungen Frau wird durch einen sehr präsenten Herpes gestört, also doch alles nicht in Ordnung“. Im Begleittext der erst 24jährigen Künstlerin berichtet sie von einem Jahr der Isolation und Tristesse. So haben wir hier wohl ein sehr interessantes Selbstportrait vor uns. Renate Hausdorf (Präsidentin Paul Klinger Sozialwerk e.V.)*

Der zweite Preis ging in Höhe von 500€ an Anna Mrzyglod aus der Rubrik Installation. Die aus Düsseldorf stammende Künstlerin ist 42 Jahre alt und das Kunstwerk trägt den Titel „Mouse“. Es ist aus Kirschholz und hat 90 x 40 cm.



„Mouse“ aus Kirschholz und hat 90 x 40 cm

„Die Skulptur der in Düsseldorf lebenden 42-jährigen Künstlerin Anna Mrzyglod spielt mit einer der großen Ikonen der Pop- und Comickultur. Obwohl aus massivem Holz geschnitten, ist Micky Mouse die „Luft“ ausgegangen und erschläft zur Seite eingesunken. Der schöne Schein trägt. In seiner Ambivalenz regt das Werk zum Nachdenken an und beeindruckte die Jury durch seine vielschichtigen Deutungsmöglichkeiten“. Dr. Bärbel Kopplin (Freie Kuratorin).

*„Dass diese Mouse aus Holz, besonderem Kirschholz geschnitten ist, erschließt sich erst auf den zweiten Blick. So weich und fragil geht ihr die Luft aus. Das macht uns traurig, denn Mouse, ein Teil unserer Comic-Kindermärchen geht die Luft nicht aus, stets ist sie fröhlich und hilfsbereit. Was ist geschehen? Die Zeiten haben sich geändert, auch Mouse kann nicht weiter märchenhaft sein. Die Künstlerin spricht von toten Zeiten. Sie hat mit dieser Figur großartig die Unsicherheit unserer Zeit dargestellt. Die Betrachter*innen haben viel Gelegenheit, über das Jetzt und Morgen nachzudenken“ Renate Hausdorf (Präsidentin Paul Klinger Sozialwerk e.V.).*

Die weiteren vierzehn Gewinner mit je 250€ sind:

Jana Borsche (Comic)
Klaus Bittner (Fotografie)
Johannes Christopher Gerard (Foto/ Collage)
Betty Wirtz (Foto/ Collage)
Nkosinathi Gladwin Dlamini (Audio)
Michaela Dietl (Audio)
Cordula Haasis (Film)
Michael Dapous (Geschichte/ Gedicht)
Marina Thiel (Installation)
Matthias Braun (Malerei)
Peter Dubina (Malerei)
Brigitte Lichter (Malerei)
Fabian Widukind Penzkofer (Malerei)
Christian Trzaska (Malerei).



Wettbewerbs Jury mit Schirmherrn v. l. n. r.

Dr. Caroline Fuchs (Kuratorin Neue Sammlung)
Renate Hausdorf (Präsidentin Paul Klinger Sozialwerk e.V.)
Helwin Lesch Vizepräsident Rotary Club München-Englischer Garten
Dr. Bärbel Kopplin (freie Kuratorin)
Torsten Sowa (H-TEAM e.V.)

Weiteres druckfähiges Bildmaterial kann auf Wunsch zugesandt werden.

Kontakt für Redaktionen:

Torsten Sowa
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
H-TEAM e.V. - Gemeinnütziger und mildtätiger Verein zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Plinganserstraße 19 · 81369 München ·
Tel. 089 – 7 47 36 20 ·
Fax 089 – 7 47 06 63 · h-team-ev.de
E-Mail: Torsten.Sowa@h-team-ev.de